

## Angebote für die Öffentlichkeit:

- **Informationsveranstaltungen** pädagogische Fachkräfte zum Thema Kindeswohlgefährdung, speziell sexuelle Gewalt (Anhaltspunkte, Handlungsablauf bei Verdacht), sexuelle Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen
- **Elternabende** zu den Themen der Präventionsveranstaltungen nach Absprache
- **Anonyme Fallberatung**
- Sensibilisierung für das Thema Gewalt gegen Kinder und Jugendliche durch **Präventionsangebote** zu folgenden Themen:

### Für Kinder (Grundschule/ KiTa`s)

- „Mein Körper gehört mir!“ (Körper, Gefühle, Berührungen, Geheimnisse, Nein-Sagen)
- Typisch Mädchen – typisch Junge?
- Sexualaufklärung (Schwangerschaft/ Geburt, Pubertät)
- Kinderrechte
- Sozialverhalten
- Neue Medien (Sensibilisierung für den Umgang mit Medien und Internet)

### Für Jugendliche:

- Körper und Sexualität
- sexuelle Gewalt
- Gewalt (in der Schule und zu Hause)
- Neue Medien (Cybermobbing, Sexting, Gefahren im Internet)

Alle Angebote sind kostenfrei.

## Beratungszeit:

Dienstag	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

## Ansprechpartnerinnen:

### Manuela Jahn

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

### Sarah Städtler

Sozialpädagogin B.A.

## Kinder- und Jugendschutzdienst



## „Allerleirauh“

Bahnhofstraße 17  
98527 Suhl

Tel 03681 - 309990

Mobil 0162 - 2665220

Fax 03681 - 309988

e-mail [kjsdsuhl@twsd-tt.de](mailto:kjsdsuhl@twsd-tt.de)

## Kinder- und Jugendschutzdienst

## „Allerleirauh“



*„Es liegt in den Händen der Erwachsenen,  
Kinder zu stärken, sie anzunehmen,  
ihnen zu glauben und sie vor den Risiken  
unserer Gesellschaft zu bewahren und zu  
beschützen.“*



## Für wen arbeiten wir?

Als Kontakt- und Beratungsstelle bieten wir Hilfe, Unterstützung und Begleitung für:

- Kinder und Jugendliche, die Vernachlässigung, häusliche, körperliche, seelische oder sexuelle Gewalt erfahren haben oder davon bedroht sind
- Beratung und Begleitung auch für Familienangehörige und Vertrauenspersonen
- Pädagogische Fachkräfte oder andere Personen, die mit gewaltsamen Übergriffen gegenüber Kindern oder Jugendlichen konfrontiert werden oder Informationen zu diesem Thema wünschen

## Wie arbeiten wir?

Unsere Arbeit gestaltet sich nach folgenden Prinzipien:

- Hohe Qualifizierung unserer Mitarbeiterinnen
- Vertraulichkeit/ Schweigepflicht
- Anonymität
- Freiwilligkeit
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Kooperation und Vernetzung mit anderen Einrichtungen zur Optimierung der Hilfen
- Keine Pflicht zur Strafanzeige



## Angebote für Betroffene:

- Information und Beratung
- Unterstützung in Krisensituationen
- Stabilisierung nach traumatischen Ereignissen
- Hilfe bei der Aufarbeitung von Gewalterfahrungen und zur Stabilisierung der Persönlichkeit
- Unterstützung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und in Konfliktsituationen
- Erarbeitung von Hilfsangeboten für die künftige Lebensbewältigung
- Beratung und Begleitung vor, während und nach Gerichtsverfahren
- Kontaktvermittlung und Begleitung zu anderen Möglichkeiten der Hilfe (Weisser Ring, RechtsanwältInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, andere Fachdienste und Einrichtungen)